



# Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für HP Application Lifecycle Management Center-Softwareprodukte

## Enthaltene Produkte und Suites

| Produkte                            | E-LTU oder E-Media verfügbar * | Kategorie für nicht produktive Nutzung ** |
|-------------------------------------|--------------------------------|---|
| HP Agile Manager                    | Ja                             | Klasse 1                                  |
| HP Application Lifecycle Management | Ja                             | Klasse 1                                  |
| HP ALM Essentials                   | Ja                             | Klasse 1                                  |
| HP Quality Center Enterprise        | Ja                             | Klasse 1 ***                              |
| HP Quality Center Express           | Ja                             | Klasse 1                                  |
| HP Quality Center Sprinter          | Ja                             | Klasse 1                                  |
| HP Quality Center Starter           | Ja                             | Klasse 1                                  |

\* Jedes als E-LTU oder E-Media verkaufte Produkt wird unabhängig von etwaigen gegenteiligen Angaben in einer Bestellung elektronisch bereitgestellt.

\*\* Informationen zu den Rechten für die nicht produktive Nutzung, sofern vorhanden, finden Sie unter [www.hp.com/go/SWlicensing](http://www.hp.com/go/SWlicensing).

\*\*\* Außer HP Quality Center High Availability Server, welcher der Klasse 2 angehört.

## Definitionen

Nicht in diesem Dokument über zusätzliche Lizenzberechtigungen definierte Begriffe sind im Rahmenvertrag definiert.

| Begriff                                      | Definition  |
|--|---|
| <i>Adapter</i>                               | Die Testmanagement-Adaptersoftware, die Sie mit dem ALM Synchronizer entwickeln und welche es ermöglicht, dass die Testmanagement-Software von HP zur Laufzeit mit der vorgesehenen Anwendung oder Technologie zusammenarbeiten kann.   |
| <i>Anwendungsserver</i>                      | Ein Computer mit Software, der Geschäfts- oder Anwendungslogik ausführt, die einem Webserver zum Verarbeiten von Anforderungen zur Verfügung gestellt wird.   |
| <i>Area</i>                                  | Die Region, in der eine Lizenz verwendet werden darf. Folgende Areas sind definiert: Amerika (Nord-, Mittel- und Südamerika und Mexiko), EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika), JAPAC (Japan, Asien, Pazifischer Raum und Australien); eine Area kann nicht global sein oder mehrere Regionen umfassen. Die relevante Area ist diejenige, in der die Lizenz bestellt wurde, soweit die zutreffenden Begleitmaterialien nichts anderes vorsehen. Für eine bestimmte Area geltende Lizenzen können nur gegen Zahlung einer Gebühr auf eine andere Area als die Area, in der die Lizenz bestellt wurde, angewendet werden. |
| <i>Ausfall oder Failover</i>                 | Eine Backup-Funktion, die die Funktionen eines Primärsystems automatisch auf einen Standby-Server umschaltet, wenn das Primärsystem ausfällt oder vorübergehend deaktiviert ist.  |
| <i>Befristete Lizenz oder befristete LTU</i> | ist eine zu verwendende Lizenz für Software (License To Use, LTU), in deren Lizenzbeschreibung angegeben ist, dass die Lizenz für einen bestimmten Zeitraum gültig ist, etwa einen Monat oder ein Jahr. Es handelt sich also um eine befristete Lizenz.   |



| <b>Begriff</b>                                   | <b>Definition</b>   |
|--|---|
| <i>Befristeter Support</i>                       | ist ein zeitlich auf die Gültigkeitsdauer der zugehörigen befristeten LTU begrenztes Supportangebot.  |
| <i>Benannter Benutzer oder Nmd User</i>          | bezeichnet eine von Ihnen benannte Person, die zum Zugriff auf die Software berechtigt ist, unabhängig davon, ob sie die Software tatsächlich nutzt.  |
| <i>Bundle oder Bdl</i>                           | bezeichnet ein Angebot, das eine befristete LTU, befristeten Support und SaaS umfasst.  |
| <i>Cold-Standby-System</i>                       | bezeichnet ein nicht produktives Standby-System, das NICHT eingeschaltet ist bzw. ausgeführt wird. Wenn das produktive System ausfällt oder außer Betrieb gesetzt werden muss, müssen Sie das Cold-Standby-System einschalten und starten, damit dieses die Aufgaben des produktiven Systems übernehmen kann.   |
| <i>Concurrent-Benutzer oder CC User oder CCU</i> | bedeutet, dass die Softwarelizenz für die Anzahl von Benutzern gewährt wird, die die Software jeweils gleichzeitig verwenden. Die Software kann auf beliebig vielen Computern installiert werden, sofern die Anzahl der Benutzer der Software nicht über die Anzahl der erworbenen Lizenzen hinausgeht.   |
| <i>E-LTU und E-Media</i>                         | bezeichnet Produkte, die nur elektronisch bereitgestellt werden, d. h., möglicherweise auf Ihrer Bestellung angegebene Verweise auf FOB-Ziele oder Zustellungsverfahren, die sich nicht auf die elektronische Bereitstellung beziehen, sind für E-LTU- oder E-Media-Produkte nichtig.   |
| <i>Entwicklungs- und Testsysteme</i>             | bezeichnet ein nicht-produktives System, das ausschließlich folgenden Zwecken dient: a) Entwickeln von Add-on-Anwendungen für den Zugriff auf die lizenzierte Software b) Migrationstests c) Bereitstellung für die Produktion oder d) Upgrades/Konfigurationen und Übertragungen für HP Produkte zum Testen wie Quality Center, Functional Testing, Service Test, LoadRunner und Performance Center (inklusive Diagnostics-Modul). |
| <i>Gerät oder Dev</i>                            | bezeichnet eine adressierbare Entität – physisch oder virtuell –, u. a. Router, Switch, Bridge, Hub, Server, PC, Laptops, Handheld-Gerät oder Drucker, innerhalb des für Abfragen und Inventarverwaltung festgelegten Bereichs.   |
| <i>Global oder Gbl</i>                           | bezieht sich auf das Recht, die Software weltweit zu verwenden.   |
| <i>Hochverfügbarkeitsserver oder HAS</i>         | bedeutet die Gruppierung von zwei (2) oder mehr Anwendungsservern zu einer einzigen Einheit, um eine große Anzahl von Benutzern zu unterstützen.  |
| <i>Hot-Standby-System</i>                        | bezeichnet ein nicht produktives System, das eingeschaltet ist und ausgeführt wird und die Aufgaben des produktiven Systems übernehmen kann, sollte dieses ausfallen oder außer Betrieb gesetzt werden müssen.  |
| <i>Instance</i>                                  | ist als eine einzelne Implementierung der auf einem Server installierten Anwendung definiert.   |
| <i>Interne Verwendung</i>                        | ist der Zugriff auf die Software und deren Verwendung für Ihre internen Abläufe und Funktionen.   |
| <i>LTU</i>                                       | steht für "License To Use" (zu verwendende Lizenz).   |
| <i>Nicht produktiv oder NP</i>                   | Bezeichnet die interne Verwendung, die auf die Nutzung auf Entwicklungs- und Testsystemen sowie Hot- und Cold-Standby-Systemen beschränkt ist. Der Erwerb von NP-Lizenzen setzt den vorherigen Erwerb von mindestens derselben Anzahl von Produktivlizenzen voraus. Der Support für eine NP-Lizenz ist auf die Laufzeit und den aktuellen Status der entsprechenden Produktivlizenz beschränkt.                                     |
| <i>Remotezugriff</i>                             | ist der Zugriff auf einen Computer über das Netzwerk von einem Ursprungsstandort aus, der vom Standort bzw. vom Standort des Computers entfernt liegt, auf den zugegriffen wird bzw. der gesteuert wird.  |
| <i>SaaS</i>                                      | steht für Software as a Service, einen Dienst, der den Zugriff auf die Software sowie den Zugang zu Support und zugehörigen professionellen Dienstleistungen ermöglicht, wie in einem Auftragsdokument, einem Datenblatt oder einem Leistungsverzeichnis beschrieben.   |
| <i>Seat</i>                                      | bedeutet, dass immer nur ein Gerät berechtigt ist, die Software am angegebenen Standort zu verwenden.   |
| <i>Seat-Benutzer</i>                             | bedeutet, dass immer nur ein Gerät oder Benutzer berechtigt ist, die Software zu verwenden.   |
| <i>Standort des Dritten</i>                      | bezeichnet einen Standort, den der Dritte gemietet hat oder besitzt.  |

| <b>Begriff</b>                                | <b>Definition</b>   |
|---|---|
| <i>Standort/Site</i> oder <i>S</i>            | bezieht sich auf eine Lizenz, die die Nutzung der Software an einem bestimmten Ort/einer bestimmten Adresse zulässt (z. B. Raumnummer, Abteilungsnummer, Gebäudenummer, Gebäudebezeichnung, Anschrift, Campus usw.) oder an einer Gruppe von Standorten, die im zutreffenden Begleitmaterial angegeben sind. Der Standort kann nicht mehrere Adressen bzw. Adressen in mehreren Ländern umfassen. Für einen bestimmten Standort geltende Lizenzen können nach dem Kauf nur gegen Zahlung einer Gebühr auf einen anderen Standort angewendet werden. Ist im Begleitmaterial keine Standortadresse explizit angegeben, gilt die Lieferadresse im Angebot als Standort.  |
| <i>Verwendung</i>                             | bedeutet, eine Kopie der Software zu installieren, zu speichern, zu laden, auszuführen und anzuzeigen.  |
| <i>Verwendung durch den Dritten</i>           | bedeutet, dass Sie, wie in den softwarespezifischen Lizenzbedingungen angegeben, berechtigt sind, Dritten den Zugriff auf die Software und deren Verwendung in Ihrem Namen zu gestatten, sofern der einzige Zweck darin besteht, Dienste für Sie auszuführen; folgende Voraussetzungen gelten dafür: (i) Wenn Sie eine Standortlizenz haben, können Dritte die Software nur an Ihrem Standort nutzen; und (ii) bei geographisch beschränkten Lizenzen müssen Sie die für die Verwendung am Standort von Dritten erforderliche Area- oder Global-Lizenz erworben haben; (iii) Sie benennen Dritte als das für Sie erforderliche Personal für die Ausführung von HP Support- und Wartungsservices; und (iv) Sie sind verantwortlich und direkt gegenüber HP haftbar für die Verwendung der Software durch Dritte. Dritte dürfen die Software nicht für ihre internen Geschäftszwecke einsetzen oder anderen Dritten den Zugriff auf die Software erlauben; und (v) Sie informieren HP schriftlich über den Namen von Dritten und die Adresse ihres Standorts; und (vi) bei Beendigung oder Ablauf der Dienste, die Dritte für Sie leisten, fordern Sie die Dritten unverzüglich auf, alle Software, die sich in deren Besitz befindet, an Sie zurückzugeben, und Sie benachrichtigen HP unverzüglich über eine solche Beendigung oder einen solchen Ablauf. |
| <i>Vorgesehene Anwendung oder Technologie</i> | bezieht sich auf eigene oder Drittanbieter-Softwareanwendungen, -Betriebssysteme, -Middleware oder andere Technologieplattformen, -standards, -protokolle oder -funktionen.   |
| <i>Zu testende Anwendung oder AUT</i>         | Eine Softwareanwendung, die mithilfe von Software getestet wird.  |

## Softwarespezifische Lizenzbedingungen

Softwareprodukte mit softwarespezifischen Lizenzbedingungen werden weiter unten beschrieben. Für Softwareprodukte, die unter dieses Dokument über zusätzliche Lizenzberechtigungen fallen (siehe oben), jedoch in diesem Abschnitt nicht genannt sind, gelten keine softwarespezifischen Lizenzbedingungen.

### HP Agile Manager

HP Agile Manager wird pro benannten Benutzer (Named User) lizenziert.

Die HP Agile Manager-Lizenz (AGM) berechtigt Sie zur Verwendung vom Synchronizer mit HP Application Lifecycle Management (ALM) und HP Quality Center (QC). Die Verwendung vom AGM Synchronizer ist folgendermaßen beschränkt:

Der Synchronizer darf nur zum Zweck der Synchronisierung von Requirements und/oder Defects zwischen AGM und ALM verwendet werden. AGM Synchronizer ist eine nicht übertragbare, nicht exklusive Lizenz zur internen Verwendung ohne Unterlizenzrecht, die in einer Kopie pro Entwickler ausschließlich zum Zweck der Entwicklung und Verwendung des Adapters für die eigene interne Verwendung bestimmt ist. Sie sind ausschließlich zum Zweck Ihrer internen Geschäftsabläufe berechtigt, einen für die produktive Verwendung bereiten Adapter zu entwickeln, der mit der Software von HP zusammenarbeitet; die Entwicklung eines solchen Adapters für Marketing, Lizenzierung oder Verteilung an Dritte ist untersagt. Der Adapter für die Verwendung mit der genannten Anwendung oder Technologie darf ausschließlich zur Verwendung und zum gemeinsamen Einsatz mit der Software von HP entwickelt werden. Für die Entwicklung und Verwendung des Adapters benötigen Sie zudem eine separate Produktivlizenz für die Software von HP.

Sie sind nicht berechtigt, (i) AGM Synchronizer zu ändern oder anzupassen, (ii) Kopien von AGM Synchronizer zu erstellen, ausgenommen in angemessener Anzahl zum Zweck der Sicherung und Wiederherstellung, (iii) abgeleitete Produkte auf Basis von AGM Synchronizer zu entwickeln, (iv) AGM Synchronizer auf eine Weise zu verwenden, die eine Konkurrenzsituation mit HP, Software von HP oder einer von HP entwickelten und vermarkteten Erweiterung der Software von HP schafft, (v) Dritten die Verwendung von oder den Zugriff auf AGM Synchronizer zu erlauben, (vi) AGM Synchronizer zu vertreiben, zu vermieten, zu verleihen, zu übertragen oder als Unterlizenz zu vergeben.

#### **HP Application Lifecycle Management (zuvor HP Quality Center Premier)**

HP Application Lifecycle Management wird entweder für Concurrent-Benutzer an einem Standort oder Concurrent-Benutzer in einer Area oder globale Concurrent-Benutzer lizenziert. Der Remotezugriff ist zulässig, wenn Benutzer am Standort oder im als Area bezeichneten Bereich regelmäßig beschäftigt sind. Für den Remotezugriff durch Benutzer außerhalb des als Area bezeichneten Bereichs ist eine Global-Lizenz erforderlich. Der Zugriff durch Dritte und die Verwendung am Standort des Dritten ist in Übereinstimmung mit der Verwendung durch den Dritten zulässig. Die Verwendung durch den Dritten am Standort des Dritten erfordert eine Area- oder Global-Lizenz. Wenn sich der Standort des Dritten außerhalb des Bereichs Ihrer Area-Lizenz befindet, müssen Sie eine Global-Lizenz erwerben. HP übernimmt keinerlei Haftung für etwaige durch die Verwendung der Software zum Ausführen von Funktionen, für die die Software ursprünglich nicht lizenziert wurde, entstehende Folgen oder Schäden. Die HP Application Lifecycle Management (ALM)-Lizenz berechtigt Sie nicht zur Verwendung von ALM Synchronizer. Für die Verwendung von ALM Synchronizer ist eine besondere Vereinbarung zwischen Ihnen und HP erforderlich.

## HP ALM Essentials

HP ALM Essentials wird pro benannten Benutzer (Named User) lizenziert. Die HP ALM Essentials-Lizenz berechtigt Sie zur Verwendung von ALM Synchronizer. Die Verwendung von ALM Synchronizer ist folgendermaßen beschränkt:

- ALM Synchronizer darf nur verwendet werden, um Adapter für die Verwendung von ALM Requirements und/oder ALM Defects mit Tools von Drittanbietern und anderen (Nicht-ALM) HP Softwarelösungen zu entwickeln. Die Synchronisierung zwischen HP ALM Essentials-Instanzen (und der Instanz selber) ist zulässig, solange alle synchronisierten HP ALM Essentials-Instanzen von HP ALM Essentials stammen. Die Synchronisierung zwischen HP Quality Center Enterprise und HP ALM Essentials oder zwischen HP Application Lifecycle Management und HP ALM Essentials ist nicht zulässig.
- Die Synchronisierung zwischen HP ALM Essentials und HP Performance Center ist nicht zulässig.

Hochverfügbarkeitsserver stehen für HP ALM Essentials nicht zur Verfügung.

HP ALM Synchronizer ist eine nicht übertragbare, nicht exklusive Lizenz zur internen Verwendung ohne Unterlizenzrecht, die in einer Kopie pro Entwickler ausschließlich zum Zweck der Entwicklung und Verwendung des Adapters für die eigene interne Verwendung bestimmt ist. Sie sind ausschließlich zum Zweck Ihrer internen Geschäftsabläufe berechtigt, einen für die produktive Verwendung bereiten Adapter zu entwickeln, der mit der Software von HP zusammenarbeitet; die Entwicklung eines solchen Adapters für Marketing, Lizenzierung oder Verteilung an Dritte ist untersagt. Der Adapter für die Verwendung mit der genannten Anwendung oder Technologie darf ausschließlich zur Verwendung und zum gemeinsamen Einsatz mit der Software von HP entwickelt werden. Für die Entwicklung und Verwendung des Adapters benötigen Sie zudem eine separate Produktivlizenz für die Software von HP. Für jeden von Ihnen entwickelten Adapter ist eine separate Lizenz für HP ALM Synchronizer erforderlich.

Sie sind nicht berechtigt, (i) HP ALM Synchronizer zu ändern oder anzupassen, (ii) Kopien von HP ALM Synchronizer zu erstellen, ausgenommen in angemessener Anzahl zum Zweck der Sicherung und Wiederherstellung, (iii) abgeleitete Produkte auf Basis von HP ALM Synchronizer zu entwickeln, (iv) HP ALM Synchronizer auf eine Weise zu verwenden, die eine Konkurrenzsituation mit HP, Software von HP oder einer von HP entwickelten und vermarkteten Erweiterung der Software von HP schafft, (v) Dritten die Verwendung von oder den Zugriff auf HP ALM Synchronizer zu erlauben, (vi) HP ALM Synchronizer zu vertreiben, zu vermieten, zu verleihen, zu übertragen oder als Unterlizenz zu vergeben, oder (vii) HP ALM Synchronizer zur Entwicklung eines Adapters zum Synchronisieren von Daten aus Software von HP für das Testmanagement mit Daten aus entsprechender anderer Software von HP zu verwenden.

HP ALM Essentials beinhaltet eine Lizenz für die HP Anywhere Limited Edition-Software. Die Nutzung der Remotezugriffsfunktionen der HP Anywhere Limited Edition-Software beschränkt sich auf die HP Application Lifecycle Management-Software. Andere Produkte von HP oder Drittanbietern sind davon ausgeschlossen.

## HP Quality Center Enterprise

HP Quality Center Enterprise wird entweder für Concurrent-Benutzer an einem Standort oder Concurrent-Benutzer in einer Area oder globale Concurrent-Benutzer lizenziert. Der Remotezugriff ist zulässig, wenn Benutzer am Standort oder im als Area bezeichneten Bereich regelmäßig beschäftigt sind. Für den Remotezugriff durch Benutzer außerhalb des als Area bezeichneten Bereichs ist eine Global-Lizenz erforderlich. Der Zugriff durch Dritte und die Verwendung am Standort des Dritten ist in Übereinstimmung mit der Verwendung durch den Dritten zulässig. Die Verwendung durch den Dritten am Standort des Dritten erfordert eine Area- oder Global-Lizenz. Wenn sich der Standort des Dritten außerhalb des Bereichs Ihrer Area-Lizenz befindet, müssen Sie eine Global-Lizenz erwerben. HP übernimmt keinerlei Haftung für etwaige durch die Verwendung der Software zum Ausführen von Funktionen, für die die Software ursprünglich nicht lizenziert wurde, entstehende Folgen oder Schäden. Die HP Quality Center Enterprise (QCE)-Lizenz berechtigt Sie nicht zur Verwendung von ALM Synchronizer. Für die Verwendung von ALM Synchronizer ist eine besondere Vereinbarung zwischen Ihnen und HP erforderlich.

## Zusätzliche Lizenzbedingungen

### Begriff

- A. Die Software enthält von Dritten lizenzierte Software und zugehörige Spezifikationen, die als Geschäftsgeheimnisse dieser Dritten gelten. Sie verpflichten sich, die Software und die zugehörigen Spezifikationen unter Einhaltung der Vertragsbedingungen als Teil der Softwareprodukte zu verwenden sowie gegenüber Dritten nicht offenzulegen.
- B. Sie sind berechtigt, die Software in Übereinstimmung mit dem maßgeblichen Vertrag nur als ganzes Produkt zu installieren und zu verwenden; Sie sind nicht berechtigt, Teile der Software eigenständig, d. h. getrennt von der gesamten Software, zu verwenden, es sei denn, eine solche Verwendung ist laut Begleitmaterial, Spezifikationen oder einem maßgeblichen Vertrag ausdrücklich genehmigt.
- C. Sofern diese Einschränkung nach geltendem Recht zulässig ist, sind Sie ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch HP nicht berechtigt, Dritten gegenüber die Ergebnisse von (i) Leistungsbenchmarks, denen Sie die Softwareprodukte selbst oder Teile davon unterziehen, oder (ii) detaillierten Vergleichen zwischen Softwareprodukten oder Teilen davon und Produkten, die Sie selbst entwickelt oder von Drittanbietern bezogen haben, offenzulegen.

---

[hp.com/go/SWLicensing](http://hp.com/go/SWLicensing)

Aktuelle Version der Dokumente zur Softwarelizenzierung

© Copyright 2009-2014 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Garantien für Produkte und Services von HP werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt bzw. Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben bzw. in den mit HP geschlossenen Lizenz- und/oder Beratungsverträgen. Keine Inhalte dieses Dokuments können als zusätzliche Gewährleistung interpretiert werden. HP übernimmt keine Haftung für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

5066-4189, erstellt im Dezember, 2014; ersetzt 5066-4144 (April 2014)

